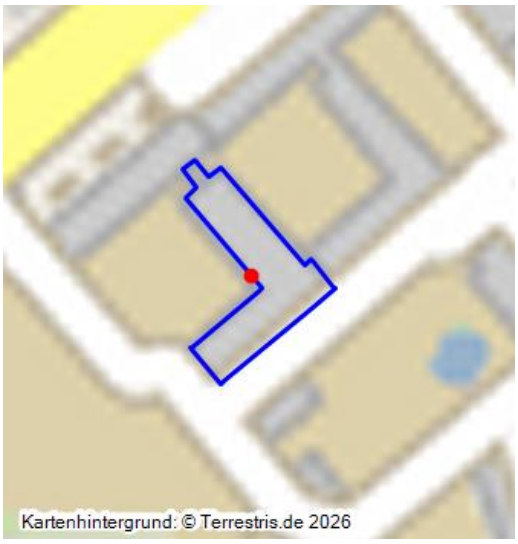
Labortrakt; Institut für Energetik (ehem.)

Schlagwörter: Institut (Organisation), Laboratorium
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Leipzig
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Labortrakt, entstanden im ersten Bauabschnitt, aus östlicher Richtung
Fotograf/Urheber: Isabell Schmock-Wieczoreck



Der sich hinter dem Bürotrakt an dessen nordöstlichen Ende anschließende Labortrakt ist an diesen mittels eines schmalen, mehrstöckigen Verbindungsbaus angeschlossen. Der auf hakenförmigem Grundriss in zwei Teilen ausgeführte Bau entstand zeitgleich mit dem straßenzugewandten Bürogebäude in der ersten Bauphase 1956 bis 1958. Schließlich konnten die Laboratorien und Werkräume im April 1958 durch die aus Halle nach Leipzig umziehenden Mitarbeiter in Betrieb genommen werden.
Die um einiges breiteren Gebäudeschenkel entsprechen der Bauform des Bürogebäudes: die drei, im Entwurfsplan vier, Geschosse werden nach oben durch ein flaches Satteldach abgeschlossen. Eine hohe Sockelzone, ursprünglich in Naturstein eingefasst und durch ein vorkragendes Gesims von den darüber liegenden Fensterzonen getrennt, strukturiert die Gebäudefassade.
Im Gebäude selbst, das in einen ersten und zweiten Laborteil untergliedert war, befanden sich - streng getrennt von den wissenschaftlichen Arbeitsräumen im Bürotrakt - chemische und technische Labore, elektrotechnische Versuchsräume und Elektrolabors sowie ein Netzmodell in einem stützenfreiem Raum.
Der Labortrakt erfährt ebenso eine Nutzung durch einen Schul- und Kindergartenkomplex und wurde unter Beachtung der äußeren historischen Bauform saniert.

(Isabell Schmock-Wieczorek, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1956–1958

Quellen/Literaturangaben:

- Bauaktenarchiv Leipzig, Torgauer Straße 114, Band I.
- Enderlein, Christine/Sachsen, Archivwesen: Sächsisches Staatsarchiv, 20309 Institut für Energetik Leipzig. URL: https://archiv.sachsen.de/archiv/bestand.jsp?oid=04.02.06&bestandid=20309&_ptabs=%7B%22%23tab-einleitung%22%3A1%7D&syg_id=219196#einleitung (29.11.2022).

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Institut für Energetik (GND: 2013768-0)
- Eigentümer: BIP-Kreativitätszentrum (Leipzig) (GND: 10199774-7)
- Entwurf: VEB Zentrales Konstruktionsbüro

BKM-Nummer: 30500137

Labortrakt; Institut für Energetik (ehem.)

Schlagwörter: Institut (Organisation), Laboratorium
Ort: Sellerhausen-Stünz
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 21 17,19 N: 12° 26 5,66 O / 51,35477°N: 12,43491°O
Koordinate UTM: 33.321.397,51 m: 5.692.401,74 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.530.401,08 m: 5.691.203,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Labortrakt; Institut für Energetik (ehem.)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30500137 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**